



Frauen – Landesliga Nord

TSV Heidenfeld – SV Löffelsterz

5:1 (3:0)

Der TSV Heidenfeld bot von Beginn an eine starke Leistung: Ein Distanzwurf fand direkt den Weg in den Korb, mit schnellem Kreisspiel wurde Annika Ried zweimal freigespielt und netzte per Heber ein. Der SV Löffelsterz konnte offensiv wenig ausrichten. Er leistete sich einige Nachlässigkeiten im Passspiel und scheiterte zudem immer wieder an der überragend springenden Sarah Stacey im Heidenfelder Korb. Spätestens als der TSVH kurz nach der Pause das 4:0 erzielte, war die Partie entschieden. Heidenfeld schaltete in den Verwalten-Modus, Löffelsterz gelang lediglich noch der Ehrentreffer zum zwischenzeitlichen 1:4. Am Ende stand ein verdienter 5:1-Erfolg für den TSV Heidenfeld.

TSV Lendershausen – TSV Heidenfeld

3:12 (1:9)

Mit seiner neu formierten Mannschaft war der TSV Lendershausen chancenlos gegen auch in ihrem zweiten Spiel stark aufspielende Heidenfelderinnen. Vor allem dank Carina Weller, die sowohl aus der Distanz als auch bei Konterangriffen immer wieder punktete, lag der TSV Heidenfeld bereits zur Pause uneinholbar in Führung. So ließ es die Mannschaft in der zweiten Halbzeit etwas ruhiger angehen. Sie brachte den Sieg locker über die Zeit und feierte am Ende einen rundum gelungenen Spieltag, an dem alle Spielerinnen als Korbschützinnen hatten glänzen können.

SV Löffelsterz – TSV Lendershausen

16:3 (8:1)

Der TSV Lendershausen leistete sich zahlreiche Ballverluste im Angriff – und lud Löffelsterz damit immer wieder zu Konterangriffen ein. Diese schloss der SVL erfolgreich ab, lag damit bereits zur Pause mit 8:1 in Führung. Nach dem Seitenwechsel versuchte sich Lendershausen, neu aufzustellen. Ohne Erfolg. Das Korbfestival des SV Löffelsterz ging munter weiter, am Ende stand ein deutliches 16:3.

DJK Schweinfurt – TSV Bergheinfeld II

5:10 (2:4)

Der TSV Bergheinfeld II startete mit einem 3-Körbe-Lauf in die Partie. Doch die Schweinfurterinnen gaben sich nicht so leicht geschlagen. Sie kämpften sich auf 2:3, in der zweiten Halbzeit sogar auf 4:4 heran. Die Partie kippte erneut zugunsten der mannschaftlich sehr geschlossen auftretenden Bergheinfelderinnen, als diese zwei Minuten in Unterzahl spielten. In dieser Phase schloss der TSV seine Angriffe erfolgreich ab, während die DJK weiterhin mit ihrer Korbausbeute haderte. Als letztes Mittel öffneten die Schweinfurterinnen in der Schlussphase ihre Abwehr, doch der Erfolg blieb aus. Der TSV Bergheinfeld II siegte dank guter Abwehr- und Angriffsleistung am Ende deutlich mit 10:5.

TSV Bergheinfeld II – VfL Niederwerrn

6:10 (2:5)

Der VfL Niederwerrn erwischte einen Traumstart und führte schnell mit 3:0. Doch in dem schnellen, spannenden Spiel kam Bergheinfeld auf 2:3 heran, ehe der VfL wieder das Ruder übernahm und auf 5:2 davonzog. Nach dem Seitenwechsel bewiesen die ohne ihre etatmäßige Korbfrau angetretenen Bergheinfelderinnen erneut, dass man sie nie abschreiben sollte. Mitte der zweiten Halbzeit stand es 5:6, alles schien wieder offen. Aber mit viel Übersicht, variablem Spiel und guten Würfen vom Kreis behielten die Niederwerrnerinnen letztlich die Oberhand. In dem technisch guten, fairen und für alle Beteiligten unterhaltsamen Spiel siegten sie verdient 10:6.

VfL Niederwerrn – DJK Schweinfurt

10:4 (6:4)

Auch in seinem zweiten Spiel war der VfL Niederwerrn von Beginn an hellwach. Schnell führte er 2:0. Ein Weitwurf von Lena Rau brachte die DJK ins Spiel und machte deutlich, dass die Schweinfurterinnen stark dagegen halten würden. Mitte der ersten Halbzeit hatten sie sich bis auf 4:4 herangearbeitet. Doch auf der anderen Seite markierte die Niederwerrnerin Lisa Hammer mit ihrem vierten Treffer der Partie das 5:4 – und damit eine Führung, die der VfL nicht mehr aus der Hand geben sollte. Der DJK Schweinfurt gelang nun kein einziger Korb mehr, während der VfL Niederwerrn auch mit der Umstellung seiner Gegnerinnen auf Manndeckung umzugehen wusste und seine Führung mit variablem Spiel weiter ausbaute.

TV Oberndorf – VfL Kleinlangheim

10:5 (6:3)

Der TV Oberndorf spielte seine Angriffe sauber aus und lag schnell mit 3:0 in Führung. Mit aggressiver Abwehrarbeit unterband er das Kleinlangheimer Kreisspiel schon in der Entstehung und ließ damit kaum Gegentreffer zu. In der zweiten Halbzeit fand Kleinlangheim etwas besser ins Spiel, vergab jedoch einige Chancen und leistete sich individuelle Fehler, die Oberndorf zu schnellen Gegenangriffen einluden. So baute der TVO seinen Vorsprung auf ein klares und verdientes 10:5 aus.

VfL Kleinlangheim – DJK Hirschfeld

9:8 (5:5)

Der VfL Kleinlangheim tat sich zunächst schwer, gegen die Manndeckung der Hirschfelderinnen zu Korbabschlüssen zu kommen. Zu viele Bälle gingen bereits im Spielaufbau verloren. So lag die DJK Hirschfeld über weite Strecken des Spiels in Führung, konnte sich aber auch nie entscheidend absetzen. Kurz vor Schluss führte sie knapp mit 8:7. Dann drehte sich die Partie: Elena Endres sorgte mit einem Distanzwurf für den Ausgleich, in der vorletzten Spielminute erzielte Marina Brunner per Heber das 9:8 für den VfL Kleinlangheim.

DJK Hirschfeld – TV Oberndorf**4:11 (0:4)**

Auch in seinem zweiten Spiel am Sonntagabend spielte der TV Oberndorf sehr selbstbewusst und überzeugend auf. Mit schnellem Kombinationsspiel fand er immer wieder Lücken in der Hirschfelder Manndeckung. Mit erfolgreich abgeschlossenen Konterangriffen und präzisen Distanzwürfen schraubte er sein Körbekonto immer weiter nach oben. Gegentreffer ließen die stark verteidigenden Oberndorferinnen kaum zu. Hier sprach Trainer Sven Kogler ein besonderes Lob an die beiden Schwestern Jana und Lena Pfister aus, die auf den Halbpositionen zahlreiche Bälle abfingen.

Korbschützen:

TSV Heidenfeld: Carina Weller 7, Annika Ried 3, Sophia Weth 2, Sarah Stacey 2, Franziska Clement 1, Jule Wolf 1, Johanna Nickel 1

SV Löffelsterz: Stephanie Kerner 5, Verena Kempf 4, Sophia Weigand 3, Laura Suhl 2, Hannah Memmel 2, Melissa Englert 1

TSV Lendershausen: Christina Seubert 2, Erika Heß 1, Jana Kurz 3

DJK Schweinfurt: Sarah Benz 4, Lena Rau 3, Claudia Wohlfeil 2

TSV Bergrheinfeld: Julia Rudloff 4, Chiara Wahrmut 3, Elena Kegel 2, Anna Rudloff 2, Laura Rudloff 2, Anne Treuting 2, Johanna Göb 1

VfL Niederwerrn: Chiara Nicklaus 6, Lisa Hammer 4, Selina Müller 3, Amelie Worcester 3, Elisa Hartmann 3, Julia Bauer 1

TV Oberndorf: Lena Pfister 6, Aylin Keuser 5, Jana Pfister 4, Janine Nsiah 2, Mona Räder 2, Sonja Berchtold 1, Julia Bauer 1

VfL Kleinlangheim: Anna Grafmans 6, Verena Riedl 4, Elena Endres 3, Marina Brunner 1

DJK Hirschfeld: Leonie Kubla 5, Lena Schlotter 3, Nina Hümmel 2, Christina Schmidt 1, Laura Kubla 1

Jugend 19 – Landesliga Nord

TSV Heidenfeld – TSV Berg Rheinfeld	13:7 (5:5)
TSV Berg Rheinfeld – VfL Niederwerrn	5:3 (2:2)
VfL Niederwerrn – TSV Heidenfeld	4:2 (2:1)

Korbschützen:

TSV Heidenfeld: Nele Endres 6, Celina Rothkamm 4, Anne Hümmer 2, Anna Gonnert 2, Lea Finzel 1

TSV Berg Rheinfeld: Solène Rueff 4, Fiona Hubert 2, Lina-Marie Hirschmann 2, Larissa Heim 2, Leni Tomitza 1, Annika Braun 1

VfL Niederwerrn: Jana Stürzenberger 2, Emily Schlager 1, Sophia Hellert 1, Finja Philipp 1, Michelle Wieczorek 1, Sophie Kleinhenz 1

Jugend 15 – Landesliga Nord

Spgm. Donnersdorf – TSV Berg Rheinfeld	2:11 (1:3)
TSV Berg Rheinfeld – DJK Greßthal	9:1 (3:0)
DJK Greßthal – Spgm. Donnersdorf	4:5 (3:4)
TSV Grafen Rheinfeld – TSV Zeuzleben	0:1 (0:0)
TSV Schonungen – TSV Grafen Rheinfeld	10:5 (5:1)
TSC Zeuzleben – TSV Schonungen	3:9 (2:3)
Spvgg Hambach – VfL Niederwerrn	1:4 (1:3)
VfL Niederwerrn – TSV Nordheim	3:5 (2:3)
TSV Nordheim – Spvgg Hambach	5:3 (2:1)

Korbschützen:

Spgm. Donnersdorf: Eva Wolf 3, Annika Ruß 3, Melina Glück 1

TSV Berg Rheinfeld: Jule Hirschmann 6, Sophie Huppmann 5, Marie Djalek 4, Teresa Eusemann 3, Lara Staack 1, Sarah Schleyer 1

DJK Greßthal: Sophia Steinmetz 3, Sara Wenk 1, Teresa Wenk 1

TSV Grafen Rheinfeld: Jule Lutz 3, Mila Henninger 2

TSV Zeuzleben: Lena Wunderlich 2, Amélie Müller 1, Emma Wirth 1

TSV Schonungen: Leticia Böhm 6, Lilith Lamm 5, Sophie Stumpf 4, Anna Peters 3, Emma Gehles 2

Spvgg Hambach: Lena Volpert 2, Samira Gülsin 1, Emily Wangler 1

VfL Niederwerrn: Finja Phillip 4, Sophie Kleinhenz 1, Johanna Winkler 1, Klara Schleifenbaum 1

TSV Nordheim: Sophie Glaser 7, Anna Strobel 2, Lotte Schmitt 1

Stefanie Nowak

Pressearbeit Korbball Landesligen